

Drucksache für die 15. Sitzung der BVV in der V. WP am 22.02.2018

Antragsteller: Michael Konrad, Alexander Freitag

Antrag: E-Mobilität fördern: Ladestationen an öffentlichen Gebäuden

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen zu prüfen, ob jeweils mindestens zwei Parkplätze für Elektrofahrzeuge mit entsprechenden Ladesäulen eingerichtet werden können.

Zur Umsetzung soll das entsprechende Programm des Senats genutzt werden (vergleiche hierzu die Pressemitteilung vom 22.04.2015 „Berliner Modell wird Realität: erste Ladesäule für Elektrofahrzeuge mit neuem Konzept geht ans Netz“): „Berlin Standard“.

Begründung:

Die Nutzung von Elektrofahrzeugen anstatt Verbrennungsmotoren reduziert vor Ort die Schadstoffbelastung drastisch.

Wichtiges Element des Berliner Modells „Berlin Standard“ ist die erstmals vertraglich festgelegte Auflage, zum Laden nur Strom aus Erneuerbaren Energien einzusetzen, der im Herkunftsnachweisregister erfasst wird.

Mehr Ladesäulen für Elektrofahrzeuge erhöhen die Attraktivität der Nutzung von Elektrofahrzeugen.

Hinweis:

Pressemitteilung vom 22.04.2015:

http://stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/pressebox/archiv_volltext.shtml?arch_1504/nachricht5567.html